

2439/AB XXIV. GP

Eingelangt am 10.08.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Bucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Juni 2009 unter der Zahl 2369/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Telefonkosten der Ressorts“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

€ 20.643.242,67.

Zu Frage 2:

Es wurden 9.231 Mobilfunkgeräte im Wert von € 7.955.651,70 und 1610 Mobiltelefone im Wert von € 134.100,-- beschafft.

Zu Frage 3:

€ 8.152.985,94.

Zu Frage 4:

<i>Zentralstelle</i>	<i>2.934</i>
<i>nachgeordnete Dienststellen</i>	<i>8.039</i>
<i>gesamtes Ressort</i>	<i>10.973</i>

Zu Frage 5:

14.

Zu Frage 6:

2007	€ 32.625,08
2008	€ 25.803,16
2009 bis 31.5.09	€ 11.152,82

Zu Frage 7:

Die Rechnungen werden regelmäßig einer Kostenkontrolle unterzogen. Zusätzlich wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bundesministerium für Inneres über Split-Billing die Möglichkeit gegeben, durch Vorwahl einer zusätzlichen Nummer private Gespräche eindeutig als solche zu kennzeichnen. Die privaten Gespräche werden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern monatlich in Rechnung gestellt.